
MOVEMENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 15.12.2008 – 02.01.2009 -
(Erstellt am 07.01.2009)

--- MOVEMENTUM Portfolio Strategien ---

MARKTRÜCKBLICK

Im Berichtszeitraum zeigten sich die **Aktienmärkte** insgesamt von ihrer positiven Seite und konnten zum Jahresausklang in umsatzschwachen und nachrichtenlosen Märkten leicht zulegen. Die internationale Investorengemeinde war froh, das Jahr 2008 abschließen zu können und startete das neue Jahr verhalten optimistisch. Die Regierungen weltweit diskutierten und beschlossen neue Konjunkturpakete, um der globalen Rezession etwas entgegenzusetzen. In den USA wurde nach langem Hin- und Her die (vorläufige) Rettung der Autobauer beschlossen. Bemerkenswert war auch die Zinssenkung der US Notenbank, die damit ihr letztes Pulver verschoss und den Zinssatz auf quasi Null Prozent herabsetzte. Ebenso wird in anderen Ländern weiterhin versucht, mit monetären und fiskalischen Maßnahmen dem Abschwung zu trotzen oder ihn zumindest etwas abzumildern. Vom insgesamt positiven Marktumfeld konnte im Berichtszeitraum vor allem der europäische Aktienmarkt profitieren, da die Entwicklung in Japan und den USA aus Sicht des Euroanlegers durch Währungsverluste belastet wurde. Die Emerging Markets schnitten in Summe eher unterdurchschnittlich ab. Insbesondere der russische Markt litt unter anhaltenden Verkäufen ausländischer Investoren und dem sich abzeichnenden Gastreit mit der Ukraine. Die Rohstoffpreise zeigten sich über den Jahreswechsel hinweg stabil. So konnte der Ölpreis leicht um einen US Dollar auf nunmehr 43,29 US Dollar je Barrel (159 Liter) zulegen. Auf Sektorebene konnten in Europa vor allem die „ausgebombten“, zyklischen Sektoren wie Industrials, Materials und Chemie zulegen, während sich Titel aus dem Gesundheitsbereich schwächer entwickelten. In den USA gehörten die Branchen Materials und Energie hingegen zu den Verlierern, während sich Gesundheitstitel und Konsumwerte gut entwickelten. Schwäche zeigten hingegen der Finanzbereich und der Technologiesektor.

Auf der **Rentenseite** konnte der europäische Markt für Staatsanleihen zum Jahresausklang abermals deutliche Zuwächse verzeichnen. Unterstützend wirkte hier die kräftige Zinssenkung in den USA und die Annahme, dass die Europäische Zentralbank (EZB) ebenfalls in den kommenden Wochen weiter kräftig an der Zinsschraube drehen wird. Dank deutlich rückläufiger Inflationszahlen sehen Marktbeobachter genügend Spielraum für Zinssenkungen. Nach den heftigen Verlusten im Jahresverlauf konnte sich der Hochzinsbereich zum Jahresende mit einem deutlichen Plus verabschieden. Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating konnten an diese Entwicklung nicht anknüpfen und litten stattdessen unter einer Ausweitung der Risikoaufschläge, da die Investorengemeinde hier mit einem deutlichen Anstieg der Ratingherabstufungen rechnet.

Der Euro konnte im Berichtszeitraum sowohl gegenüber dem **US Dollar** als auch gegenüber dem japanischen Yen deutlich zulegen. Zum Greenback betrug das Plus auf Sicht der letzten drei Wochen 4,04 Prozent. Die Einführung der Nullzinspolitik der US Notenbank wirkte sich deutlich negativ auf die US Währung aus. Der US Dollar beendete den Betrachtungszeitraum mit einem Wechselkurs von 1,39 US Dollar je Euro.

Die Währungen der Emerging Markets entwickelten sich gegenüber den Währungen der etablierten Staaten ebenfalls schwächer, da weiterhin offen ist, inwieweit sich die Schwellenländer dem weltweiten Wachstumsabschwung entziehen können.

Die **MOVEMENTUM Portfolio Strategien** profitierten vom positiven Marktumfeld und schlossen allesamt im positiven Bereich. Der kräftige Anstieg der Staatsanleihen führte jedoch dazu, dass die Rentenseite hinter der Benchmark zurückblieb. Die Aktienseite entwickelte sich im Betrachtungszeitraum positiv, wobei je nach Ausrichtung des Fonds zum Teil deutliche Outperformance generiert werden konnte. Nachteilig waren die Beimischung des russischen Aktienmarktes und die Übergewichtung des Technologiesektors.

ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum rund 20 Basispunkte vor seiner Benchmark. Einen absolut positiven Performancebeitrag lieferte, dank seines Exposures in den Rohstoffsektor, der *M&G Global Basics*. Auch die beigemischten Konsumtitel trugen positiv zur Fondsentwicklung bei. Unter den US Fonds entwickelte sich der *Parvest US Value* besser als sein Vergleichsindex. Verantwortlich war hier unter anderem sein Untergewicht im Energiebereich und sein Übergewicht im Bereich der zyklischen Konsumgüter. Damit wurde der Fonds erneut unseren Erwartungen gerecht und erwirtschaftete in einem positiven Marktumfeld einen Renditebeitrag für das Gesamtportfolio. Der *UBS (Lux) Equity Fund – Health Care* konnte sich leicht vor dem Gesamtmarkt platzieren und damit von der positiven Entwicklung der Gesundheitswerte insbesondere in den USA profitieren. Negativ hingegen war allerdings der Beitrag unseres Sektorfonds *Henderson HF Global Technology*. Technologiewerte hatten sich vor allem in den Vorwochen relativ stabil entwickelt und sahen sich nun Gewinnmitnahmen ausgesetzt.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	2,90	-20,06	-42,72
Benchmark*	2,73	-21,16	-38,87

* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** beendete den Betrachtungszeitraum 10 Basispunkten hinter seinem Vergleichsindex. Seitens der US Fonds erwirtschaftete der *Janus US Twenty* einen absolut positiven Performancebeitrag. Der Fonds konnte insbesondere vom vorteilhaften Umfeld für Wachstumswerte (Growth) profitieren. Auch die Entscheidung des Fondsmanagements, die Gewichtung des Energiesektors zu reduzieren, wirkte sich vorteilhaft auf die Portfolioperformance aus. Der relativ benchmarknah aufgestellte *MFS US Research* entwickelte sich deutlich besser als der US Aktienmarkt und partizipierte dabei von seinen Fähigkeiten bei der Titelselektion. Darüber hinaus war er auch im sich schwach entwickelnden Versorger-Sektor untergewichtet. Im Bereich der europäischen Aktienfonds enttäuschte der *H & A Lux Equities – Value Invest*. Dem Fonds wurde u.a. sein Übergewicht im Technologie- und Finanzsektor sowie auf Länderebene sein Untergewicht des französischen Aktienmarktes zum Verhängnis. Unser Japan-Engagement im *Callander Fund Japan New Growth* entwickelte sich leicht unterdurchschnittlich. Während ein Übergewicht im IT-Sektor positive Auswirkungen hatte, waren die Entscheidungen, den Finanzbereich und das Gesundheitswesen unterzugewichten, negativ. Im Rentenbereich konnte der *StarCapital Bondvalue* dank einer Beruhigung auf den „Credit Märkten“ zwar ein positives Ergebnis verzeichnen, blieb damit aber trotzdem hinter der Entwicklung des Staatsanleihenbereichs zurück. Der Fonds ist mit seinem diversifizierten Portfolio und den beigemischten Fremdwährungen jedoch gut für das Jahr 2009 aufgestellt.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	2,31	-14,44	-32,76
Benchmark*	2,41	-12,57	-25,90

* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGNE PORTFOLIO** entwickelte sich im Berichtszeitraum knapp 60 Basispunkte schwächer als seine Benchmark. Eine über der Benchmark liegende Performance lieferte dabei der *INTECH US Risk Managed Core* ab. Dieser Fonds erzielt seine Performancebeiträge vor allem aus der effizienten Portfoliozusammensetzung und damit letztlich aus der Titelselektion. Das Portfolio selbst ist sehr breit gestreut und umfasst zurzeit 360 Titel, so dass sich Abweichungen von der Benchmarkgewichtung meist nur im Zehntelbereich bewegen. Unser zweites Japan-Engagement *Oyster Japan Opportunities* litt im Berichtszeitraum unter der schwächeren Performance der Small Caps, die im Fonds deutlich übergewichtet sind. Innerhalb der europäischen Aktienfonds konnte der *Baring Europe Select* überzeugen und im Berichtszeitraum eine absolut positive Rendite für das Portfolio erzielen. Der Fonds profitierte von seinen Entscheidungen, die Gewichtung des Finanzsektors zu reduzieren und sich stattdessen auf die Sektoren Industriewerte und nichtzyklische Konsumwerte zu konzentrieren.

Im Rentenbereich erzielte der *Robeco Lux-o-Rente* aufgrund seiner hohen Duration von aktuell 10,5 Jahren eine Outperformance. Die Ausrichtung auf kurze Laufzeiten des *cominvest Euro Rentplus* ließ diesen hinter der Entwicklung der Staatsanleihen zurückbleiben. Er konnte jedoch nichtsdestotrotz eine ordentliche positive Rendite erwirtschaften.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	1,81	-11,29	-26,17
Benchmark*	2,42	-7,21	-17,30

* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** beendete den Betrachtungszeitraum rund 120 Basispunkte hinter seiner Benchmark. Eine positive Entwicklung erwirtschaftete dabei der *Henderson HF Pan European Equity*. Dieser profitierte einerseits von seiner Untergewichtung des von einer tiefen Rezession geplagten britischen Aktienmarktes. Andererseits half ihm seine Entscheidung, die Gewichtung des immer noch schwachen Finanzsektors zu reduzieren. Auch der *LBBW Dividenden Strategie Euroland* entwickelte sich besser als sein Vergleichsindex und bescherte somit dem Portfolio einen absolut positiven Performancebeitrag. Positiv wirkte sich insbesondere die Länderallokation des Fonds aus. So war er in den sich relativ stark entwickelnden Märkten Deutschland, Frankreich und Niederlanden übergewichtet.

Im Rentenbereich wurde der *Julius Bär BF Absolute Return* seinem Namen wieder einmal gerecht und erzielte eine positive Wertentwicklung. Diese lag jedoch auf Grund der breiten Diversifizierung des Fondsportfolios hinter unserer Staatsanleihenbenchmark.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	1,72	-9,65	-23,15
Benchmark*	2,93	-7,94	-19,96

* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum 120 Basispunkte hinter seiner Benchmark. Bei den US Fonds entwickelte sich der *BGF US Flexible Equity Fund* deutlich besser als sein Vergleichsindex und erzielte somit einen absolut positiven Beitrag für das Portfolio. Vorteilhaft wirkten seine Übergewichtungen im Bereich Health Care und zyklischer Konsum. Zudem hat ihm seine Untergewichtung im Bereich der nichtzyklischen Konsummittel. Bei den europäischen Aktienfonds lieferte der *Invesco Pan European Structured Equity* eine Underperformance. Der eher defensiv aufgestellte Fonds litt unter der besseren Wertentwicklung von Titeln aus den Wachstumssektoren (Growth). Nachteilig wirkte sich u.a. auch seine Übergewichtung des defensiven Gesundheitssektors aus.

Bei den Rentenfonds lieferte der *PEH Renten EvoPro* zwar eine positive Performance, konnte jedoch nicht mit den deutlichen Kursgewinnen seiner Benchmark mithalten, da er im Berichtszeitraum kontinuierlich deutlich kürzer aufgestellt war. Der Kathrein Euro Bond konnte ebenfalls nicht mit den Kursanstiegen bei den Staatsanleihen mithalten. Dieser Fonds hat seine Duration inzwischen neutral positioniert, wodurch im positiven Rentenmarktumfeld eine Outperformance nicht mehr möglich war.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	1,46	-5,82	-13,15
Benchmark*	2,69	-2,22	-8,08

* Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum um 150 Basispunkte schwächer als seine Benchmark. Hierfür waren beispielsweise die beiden offenen Immobilienfonds *CS Euroreal* und *SEB ImmoInvest* verantwortlich. Diese beglückten zwar auch im Berichtszeitraum ihre Investoren mit den gewohnt stabilen positiven Performancezahlen, blieben aber in Summe hinter der Entwicklung des Staatsanleihenmarktes zurück. In unseren Portfolios dienen die offenen Immobilienfonds jedoch nicht dazu, eine konstante Outperformance des Staatsanleihenmarktes zu generieren, sondern sollen ohne größere Schwankungen einen stabilen Beitrag zur Portfolioperformance liefern. Durch ihre vom Rentenmarkt unabhängige Wertentwicklung verringern sie die Volatilität unserer Portfolios. Ein Underperformance musste auch der *Spängler SparTrust M* in Kauf nehmen. Primär war hierfür die Durationpositionierung verantwortlich dafür.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	0,83	2,62	5,78
Benchmark*	2,37	6,10	9,35

* Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

FAZIT: Das Krisenjahr 2008 ist endlich vorüber! Das werden sich viele Investoren gesagt haben, während sie ihre eingefahrenen Verluste betrachten. Doch lange Zeit um durchzuatmen werden sie nicht haben, denn das „Rezessionsjahr 2009“ ist bereits angebrochen und mit ihm werden eine Reihe von Geschehnissen, welche die Kurse rund um den Globus beeinflussen, die Anleger auf Trab halten. So ist nicht mehr zu leugnen, dass die drei großen Regionen USA, Europa und Japan allesamt bereits in einer der schwersten jemals erlebten Rezession stecken. Wie allerdings die konjunkturelle Entwicklung Einfluss auf die Bewertung der Kurse nimmt, ist noch nicht abzusehen. Auf der anderen Seite stehen die Regierungen mit astronomischen konjunkturellen Unterstützungsprogrammen gewähr bei Fuß, um zusammen mit fiskalpolitischen Manövern der Krise endgültig den Garaus zu machen. Auf der anderen Seite ist noch nicht sicher, welche dieser Kräfte im Jahr 2009 die Oberhand gewinnen wird. Fest steht aber bereits jetzt, auch das neue Jahr wird für den Anleger noch einige Überraschungen – im positiven wie auch im negativen Sinne – bereithalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MOVENTUM Portfolio Management Team
Luxemburg, 07. Januar 2009

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MOVENTUMplus Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.